

Menschheitsgeschichte und Klimawandel

Zur Darstellung der historischen Stoffe

Ein Sprecher (Herr Voss)

Muse der Geschichte (Klio), Tochter des Zeus

Ein Historiker der Spätzeit

Der Chor * (Lydia, Flavia, Titus, Jonas)

Odysseus als Retter

Befreier: Wilhelm Tell, Spartacus,

Simon Bolívar, Mahatma Gandhi

Abkürzungen

AH: Alexander von Humboldt

H: Yuval Noah Harari

Z: Karl Zeitlinger

* Der Chor als „Repräsentant des tragischen Bewusstseins“ (nach Nietzsche)

Vorgeschichte

Aufstieg unserer Menschenart

Aufstieg des Homo sapiens*. Wie Jäger mit Werkzeugen und Waffen erst mächtig, dann aber sesshaft und abhängig wurden. Wie sie durch Landnahme die Welt entdecken.

Sprecher

Männer arbeiten in der Bronzezeit noch gut mit Frauen zusammen: Gleiche Rechte bestanden, gemeinsam gingen sie jagen, kochten schon ihre Nahrung. Homo sapiens benutzt den Luftstrom zum Segeln, erfindet Waffen und Öllampen. Kunst kreieren auch Frauen, sie entdecken Nadeln für wärmende Kleidung. Ein Künstler schnitzt bereits einen Menschen mit dem Kopf eines Löwen aus Elfenbein.

* weiser Mensch, auch ‚wissend‘, ‚reflektiert‘

- DIE IDEE DES SAPIENS

Sapiens strebt an die Spitze der Kette der Nahrung: War es klug, eine Wette?

Zur Höhe, zu seinem Aufstieg
verhelfen nicht nur Waffen und Krieg.
Erfindung von Werkzeug und Schrift
waren ein wichtiger Schritt.

Sprecher

Eine Art des Menschen, der Homo sapiens, sondert sich ab vom Tier und seinen Wünschen, versucht sich zu emanzipieren und verstrickt sich in Schuld.

- ABWERTUNG DER NUTZTIERE

Chor (Titus)

Ein Abwerten der Tiere begann,
als Methode der Milchwirtschaft gewann:

Bauern, die Jungtiere vertreiben,
Kälbern die Muttermilch weiden,
Lämmer behindern am Genuss,
wenn erst einsetzt der Milchfluss.

Um ihre Instinkte zu brechen,
lässt man die Tiere einpferchen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Muse

Besondere Fähigkeiten zeichnen ihn aus:
Räume besiedeln, nicht untergehen.
Wildbeuter bemalen auch Höhlen, sorgen wenig
für die Zukunft vor. Tiere und Pflanzen liefern
genügende Nahrung. Bis zu ersten Weltreichen
hatte er große Aufgaben zu meistern.

- LEHREN AUS DER VORGESCHICHTE

Chor (Lydia)

Große Aufgaben waren zu bewältigen:

Chancen zum Überleben kreieren,
mit großen Gruppen kooperieren.

Vorsorge wird zum Bedürfnis,
viel Nahrung schafft Zerwürfnis.

Menschen vermehren sich stetig überall,
Luxus bringt Freiheit zu Fall.

Sprecher

Menschen der Vorgeschichte, Wildbeuter, zogen
nach Norden, verließen angestammte Bezirke in
Afrika und drangen in Jahrtausenden zunächst
nach Europa und in den asiatischen Raum vor.
Von den Rändern der Kontinente wagten sie sich
aufs offene Meer und überquerten es, um auf
fernen Inseln wieder Fuß zu fassen. Nachdem

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Homo sapiens neues Land erschlossen hatte, verschwanden andere Menschenarten in kurzer Zeit, blieb auch Großwild in zehntausend Jahren zur Hälfte auf der Strecke.

Wildbeuter gaben ihre bisherige Lebensweise in aller Welt auf und wurden sesshaft, bessere Ernten machten es möglich. Es entstand ein Überschuss an Nahrung, der zu mehr Kindern führte. Bauern sollten die Elite versorgen. Zum größten Betrug der Wildbeuter habe sich eine Revolution in der Landwirtschaft vollzogen, stellt der Historiker fest. (H,110f)

M u s e

Wir machen den Sprung in antike jüngste Hochkulturen. Die von Ägypten, Mesopotamien, Indien und China werden hier nicht behandelt.